

E: 21.04.'23
/do'

Anlage 1 zur Drucksache 2023/184

Musikschule Nienburg/W. e.V., Leinstraße 48 A, 31582 Nienburg

Landkreis Nienburg/Weser
Herrn Landrat Detlev Kohlmeier
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg

Handwritten: *Kohlmeier, 26/4*



Handwritten: *11*

20. April 2023

Antrag auf Erhöhung des Zuschusses des Landkreises Nienburg

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

die Musikschule Nienburg/W. e.V. stellt hiermit den Antrag auf eine dauerhafte Erhöhung des jährlichen Zuschusses des Landkreises im Zeitraum 2024 bis 2026.

Aufgabenwahrnehmung als Kulturinstitution, Bildungseinrichtung und jugendpflegerische Aktivitäten

Die Musikschule Nienburg ist eine öffentliche Bildungseinrichtung in der Stadt Nienburg und im Landkreis. Sie ist wichtiger integraler Teil einer erfolgreichen, kommunalen Bildungspolitik. Wir sehen uns als kulturelles Basisangebot in der Region. Nur eine maßgeblich öffentlich finanziell geförderte Musikschule kann Musikunterricht in entlegenen Regionen des Landkreises anbieten, kann vielfältige Zusatzangebote für Schulen und Kindertagesstätten anbieten. Unser Ziel ist es, bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren Freude an der Musik zu wecken und zu erhalten.

Unser Angebot ist äußerst vielfältig:

Die wöchentlich rd. 455 Unterrichtsstunden teilen sich auf in den

Fachbereich elementare Musikpädagogik. Ein Angebot für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Fachbereich instrumentaler Unterricht. Die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen erlernen ihr Instrument in einem Zeitraum von 10 Jahren. Mit dem Ende der Schulzeit endet für gewöhnlich zunächst auch die musikalische Bildung.

Fachbereich Orchester und Ensembles. Zurzeit bietet die Musikschule kammermusikalischen Unterricht für Saxophon-/Klarinetten und Querflötenensembles an, es wird in der Königsklasse, dem Streichquartett, musiziert. Die Kinder und Jugendlichen können ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten vielfältig, z. B. im Jugendsinfonieorchester, Jugendblasorchester, dem Konzert- und Swingorchester und verschiedenen Rock-Bands, anwenden.

Fachbereich instrumentaler Unterricht für Senioren. Immer mehr Senioren wünschen sich nach vielen Jahren der Erwerbstätigkeit einen Ausgleich in der Musik.

Präsenz im Landkreis, Kooperationen

Einhergehend mit dem Lehrermangel an den Schulen wird die Musikschule immer mehr zu einem wichtigen und verlässlichen Partner in der Stadt und im Landkreis. Mit unserer musikpädagogischen Ausbildung bieten wir in Kooperation mit mehr als 10 Schulen des Landkreises verschiedene musikalische Projekte an. Ab Sommer 2023 wird das Kooperationsangebot um die Grundschule Husum noch erweitert.

In Zusammenarbeit mit 12 Kindertagesstätten in der Stadt und im Landkreis versuchen wir in einem Projekt der 86 Verbandsmusikschulen im Land Niedersachsen frühzeitig die Grundlagen musikalischer Bildung zu legen. In gemeinsamer Erziehung der Kinder während der wöchentlich stattfindenden Musikstunden in den Einrichtungen findet ein reger Austausch fachlich pädagogischer Inhalte zwischen Musiklehrern und Erzieherinnen statt.

Durch das gut motivierte und engagierte Kollegium gelingt es uns, herausragende Ergebnisse bei überregionalen Wettbewerben zu erreichen. Im Vergleich zu den Nachbarlandkreisen ist die Musikschule Nienburg nicht nur quantitativ sondern vor allem qualitativ oft an erster Stelle. Das Unterrichtsfach „Studienvorbereitende Ausbildung“ ist ein wichtiges Angebot für Jugendliche, die eventuell eine künstlerische oder schulpädagogische Ausbildung anstreben.

In Konzerten und anderen Veranstaltungen macht die Musikschule die Ergebnisse ihrer musikpädagogischen Arbeit sicht-, hör- und erlebbar. Damit leistet sie auch einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt und im Landkreis Nienburg.

Die Musikschule ist inhaltlich gut aufgestellt. Ein motiviertes Kollegium ist bereit und in der Lage, insbesondere unsere jungen Schülerinnen und Schüler mit der Musik von gestern und heute musikalisch, aber auch sozial zu bilden und voranzubringen.

Bewertung der gegenwärtigen und absehbaren finanziellen Situation und Aufzeigen der finanziellen Notwendigkeiten für eine erfolgreiche Fortsetzung der Arbeit 2023 – 2026.

Auch wenn der Landkreis Nienburg und die Stadt Nienburg seit 2014 ihren kommunalen Beitrag stetig erhöhen und wir turnusgemäß alle zwei Jahre die Unterrichtsgebühren anheben, zuletzt am 01.01.2023, reichen diese Mehreinnahmen nicht aus, um den Unterrichtsbetrieb in den kommenden Jahren kostendeckend aufrecht zu erhalten.

Glücklicherweise konnten wir vor allem in den letzten zwei Jahren die Rücklage wieder auf das erforderliche Maß aufbauen, denn trotz sorgfältiger und gewissenhafter Arbeit der Mitarbeiter kann es doch einmal zu unvorhergesehenen Ereignissen kommen, die sich finanziell negativ auswirken und dann aus der Rücklage bestritten werden können und müssen. So bleibt die Musikschule weiterhin handlungsfähig. Auch ist es so möglich, beispielsweise kurzfristig einen Kooperationswunsch einer Schule anzunehmen, wenn der Kurs nicht kostendeckend ist.

Wohl wissend, dass die finanzielle Lage des Landkreises sehr angespannt ist, bitten wir um eine Erhöhung des Zuschusses für die Jahre 2024 bis 2026, um auch weiterhin einen qualitativ hochwertigen Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten, und auch die Unterrichtsgebühren in vertretbaren Rahmen zu halten, um Kindern aus allen sozialen Schichten Musikunterricht zu ermöglichen.

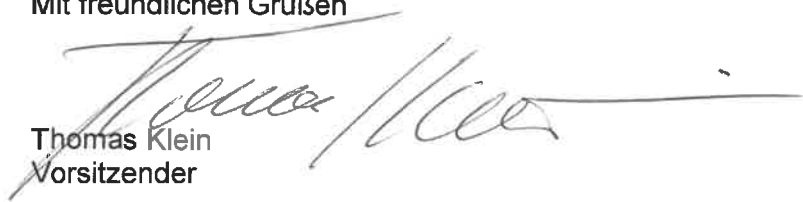
Die Personalkosten machen fast 93,5% der Gesamtausgaben der Musikschule Nienburg aus. Grund dafür sind neben der minimalen Verwaltung die über 30 studierten Lehrkräfte, die entsprechend TVöD eingruppiert und vergütet werden. Eine jährliche, tarifliche Erhöhung um 3,0% verursacht Mehrkosten von über 30.000 Euro pro Jahr. Dazu kommen noch die im TVöD verankerten Stufenerhöhungen einzelner Lehrkräfte, die nach heutigem Stand bis 2026 noch einmal rd. 11.000 Euro betragen.

Die angenommene Personalkostensteigerung ist nach gegenwärtiger Erkenntnis sehr zurückhaltend prognostiziert, die höheren Energiekosten kommen noch hinzu.

Die Musikschule strebt an, mit ihrem Angebot räumlich und inhaltlich breit aufgestellt zu bleiben und so den demografischen Herausforderungen gerecht zu werden. Zudem befinden sich 95% der Angestellten der Musikschule in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Vor diesem Hintergrund bleibt nur die Anpassung der Einnahmeseite. Als ersten Schritt beschloss daher der Vorstand, alle zwei Jahre eine moderate Erhöhung der Unterrichtsgebühren durchzuführen, wohlwissend, dass sich die Zahl der Musikschulschülerinnen und -schüler deshalb verringern wird. Die nächste Gebührenerhöhung steht 2025 an und wird ebenfalls mit 3,0 % eingeplant. Die Mehreinnahmen reichen jedoch bei weitem nicht aus, das stetig steigende Defizit auszugleichen. Daher ist eine Erhöhung des finanziellen Zuschusses der Stadt Nienburg, des Landkreises Nienburg, sowie der weiteren Kommunen im Landkreis Nienburg unabdingbar. Bereits für 2024 wird sich das Defizit bei der Annahme einer 3,0%igen tariflichen Erhöhung und mehrerer Stufenanstiege von Angestellten auf rd. 35.100 Euro belaufen. Hinsichtlich der Folgejahre wird auf die beigefügte Finanzplanung verwiesen. Die optimistischen Annahmen hinsichtlich der tariflichen Personalkostenentwicklung lassen erhebliche Einsparerfordernisse seitens der Musikschule befürchten.

Nach der bisherigen Aufteilung der finanziellen Unterstützung von Stadt Nienburg, Landkreis Nienburg und Gemeinden, bittet die Musikschule den Landkreis Nienburg für die kommenden Jahre um die Gewährung folgender Zuschüsse: Für 2024 in Höhe von 430.000 Euro, für 2025 in Höhe von 452.500 Euro und für 2026 in Höhe von 478.750 Euro.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Klein
Vorsitzender

Entwicklung der Wirtschaftspläne 2024 - 2026

Einnahmen		€ Ergebnis 2022	€ Ansatz 2023	€ Ansatz 2024	€ Ansatz 2025	€ Ansatz 2026
1.	Beiträge Landkreis Nienburg	385.250,00 €	404.490,00 €	404.490,00 €	404.490,00 €	404.490,00 €
2.	Beiträge Stadt Nienburg	91.200,00 €	95.900,00 €	95.900,00 €	95.900,00 €	95.900,00 €
3.	Beiträge Gemeinden	31.440,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €
4.	Beiträge Mitglieder	5.530,16 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5.	Unterrichtsgebühren	602.244,70 €	610.000,00 €	610.000,00 €	620.000,00 €	620.000,00 €
6.	Instrumentenmiete	11.121,50 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
7.	Spenden	13.195,84 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
8.	Zinsen	3,91 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €
9.	Landesverband (einschl. SVA)	16.680,91 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
10.	Sonstige Einnahmen	47.784,73 €	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €
11.	Unterdeckung		1.100,00 €	35.100,00 €	65.100,00 €	100.100,00 €
Gesamtsumme Einnahmen:		1.204.451,75 €	1.220.500,00 €	1.254.500,00 €	1.294.500,00 €	1.329.500,00 €

Ausgaben		€ Ergebnis 2022	€ Ansatz 2023	€ Ansatz 2024	€ Ansatz 2025	€ Ansatz 2026
1.	Personal	1.009.840,05 €	1.130.000,00 €	1.165.000,00 €	1.205.000,00 €	1.240.000,00 €
2.	Fahrtkosten	25.951,35 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
3.	Fortbildung	1.674,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
4.	Bürokosten	3.837,16 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5.	Miete, Heizung, Licht, Reinig.	4.786,92 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
6.	Postgebühren	2.468,06 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
7.	Lehr- und Lernmittel	4.951,26 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
8.	Instandhaltung	2.253,25 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
9.	Inventar	737,75 €	4.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
10.	Gebäudeunterhaltung	1.063,54 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
11.	Versicherungen, Beiträge	10.263,05 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €
12.	Veranstaltungen, Gema	8.757,56 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
13.	Sonstige Ausgaben	3.680,28 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
14.	Zuführung Rücklage:	124.187,52 €				
Gesamtsumme Ausgaben:		1.204.451,75 €	1.220.500,00 €	1.254.500,00 €	1.294.500,00 €	1.329.500,00 €

(Annahme: 3,0 % Personalkostensteigerung pro Jahr, Einrechnung der Stufenerhöhungen einzelner Lehrkräfte)

Entwicklung der Wirtschaftspläne 2024 - 2026 (mit beantragten Zuschüssen)

Einnahmen		€ Ergebnis 2022	€ Ansatz 2023	€ Ansatz 2024	€ Ansatz 2025	€ Ansatz 2026
1.	Beiträge Landkreis Nienburg	385.250,00 €	404.490,00 €	430.000,00 €	452.500,00 €	478.750,00 €
2.	Beiträge Stadt Nienburg	91.200,00 €	95.900,00 €	102.500,00 €	107.900,00 €	114.200,00 €
3.	Beiträge Gemeinden	31.440,00 €	36.000,00 €	39.000,00 €	41.000,00 €	43.400,00 €
4.	Beiträge Mitglieder	5.530,16 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5.	Unterrichtsgebühren	602.244,70 €	610.000,00 €	610.000,00 €	620.000,00 €	620.000,00 €
6.	Instrumentenmiete	11.121,50 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
7.	Spenden	13.195,84 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
8.	Zinsen	3,91 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €
9.	Landesverband (einschl. SVA)	16.680,91 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
10.	Sonstige Einnahmen	47.784,73 €	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €
11.	Unterdeckung		1.100,00 €		90,00 €	140,00 €
Gesamtsumme Einnahmen:		1.204.451,75 €	1.220.500,00 €	1.254.510,00 €	1.294.500,00 €	1.329.500,00 €

Ausgaben		€ Ergebnis 2022	€ Ansatz 2023	€ Ansatz 2024	€ Ansatz 2025	€ Ansatz 2026
1.	Personal	1.009.840,05 €	1.130.000,00 €	1.165.000,00 €	1.205.000,00 €	1.240.000,00 €
2.	Fahrtkosten	25.951,35 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
3.	Fortbildung	1.674,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
4.	Bürokosten	3.837,16 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5.	Miete, Heizung, Licht, Reinig.	4.786,92 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
6.	Postgebühren	2.468,06 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
7.	Lehr- und Lernmittel	4.951,26 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
8.	Instandhaltung	2.253,25 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
9.	Inventar	737,75 €	4.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
10.	Gebäudeunterhaltung	1.063,54 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
11.	Versicherungen, Beiträge	10.263,05 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €
12.	Veranstaltungen, Gema	8.757,56 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
13.	Sonstige Ausgaben	3.680,28 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
14.	Zuführung Rücklage:	124.187,52 €		10,00 €		
Gesamtsumme Ausgaben:		1.204.451,75 €	1.220.500,00 €	1.254.510,00 €	1.294.500,00 €	1.329.500,00 €

(Annahme: 3,0 % Personalkostensteigerung pro Jahr, Einrechnung der Stufenenerhöhungen einzelner Lehrkräfte)